



Statistische Berichte

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel, Postanschrift: Postfach 71 30, 24171 Kiel, Telefon: (04 31) 68 95-0, Telefax: (04 31) 68 95-4 98

C II 2 - m 6/01
(Erscheint nur für m 6 bis m 10 ohne m 8)

Ausgegeben am 26.07.2001

Ernteberichterstattung über Gemüse in Schleswig-Holstein Mitte Juni 2001

Der Wachstumsstand und die Ertragsaussichten der frühen Gemüsearten wurden in diesem Jahre von den Ernte- und Betriebsberichterstellern des Statistischen Landesamtes zum Berichtszeitpunkt Mitte Juni insgesamt schlechter beurteilt als im Vorjahr. Die Entwicklung der Frühlkohlarnten wurde jedoch allgemein besser eingeschätzt.

Durch die kühle Witterung im April und ab Ende Mai war die Spargelernte nur sehr kurz. Die Ertragserwartungen des Vorjahres werden wohl nicht erreicht, sie dürften aber über dem mehrjährigen Durchschnitt liegen.

1. Endgültige Ernteschätzung

Gemüseart	2000	2001
	dt/ha	
Frühlkohlrabi	350,0	249,7
Frühjahrskopfsalat	238,2	178,0

Gemüseart	Juni 2000 Vorschätzung	2000 Endg. Schätzung	Juni 2001 Vorschätzung
	dt/ha		
Frühweißkohl	522,2	478,7	605,0
Frührotkohl	364,9	405,0	485,3
Frühwirsing	346,1	418,3	324,1
Frühblumenkohl	257,9	256,9	289,4
Frühe Möhren und frühe Karotten	338,5	328,3	416,7
Frischerbsen (gedroschen)	31,5	40,6	49,7
Spargel	37,9	37,2	35,4

2. Wachstumsstand

Gemüseart	Juni 2000	Juni 2001
	Noten ¹	
Sommer- und Herbstkopfsalat	2,3	2,6
Buschbohnen	2,7	3,4
Gurken	3,0	3,0
Speisezwiebeln	1,7	2,8

¹ 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2.1

Auskunft erteilt Dezernat 33, Tel.: (04 31) 68 95-3 10/3 05

Preis: 1,50 DM

Besuchszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet